

Laub füttern

Wichtig ist, dass man nur ungelastetes Laub sammelt. Das heißt, dass das Laub nicht am Straßenrand gesammelt werden sollte, nicht in Industriegebieten und auch nicht am Rand von landwirtschaftlich genutzten Flächen. Wenn dies nicht möglich ist, sollte man Laub aus dem Handel [\[1\]](#) den Vorzug geben.

Hier eine sicherlich nicht vollständige Auflistung der geeigneten Laubsorten:

[Ahorn](#)

[Birke](#)

Blutbuche (nur braun verwenden)

[Brombeere](#)

Buche

Eberesche

[Eiche](#)

Erdbeere

Erle und [Erlenzapfen](#)

Esskastanie

Feige

Felsenbirne

Hainbuche

Haselstrauch

[Himbeere](#)

Kastanie

[Maulbeere](#)

Obstbäume

Pappel

Roteiche

[Seemandelbaumblätter](#)

Schwarzerle

Ulme

[Walnuss](#)

Weide

Walnuss und Birke könne auch unterstützend gegen Bakterien und Pilze eingesetzt werden.

Brennessel

Löwenzahn

Spitzwegerich

Taubnessel

Laub kann sowohl grün als auch braun getrocknet werden. Zum Trocknen hängt man es am Besten in luftigen Schatten. Zum Aufbewahren eignen sich luftige, unverschlossene Behälter oder Papier- oder Stofftüten.

— Einzelnachweise

1. <https://garnelen-tom.de/zwerggarnelen-shop/Futter-Laub>